

Kirsten Braun

i.A.

## **7. Freispringwettbewerb des RUF Hänigsen e.V.**

Datum: Sonntag 18.02.2018, ab 12.00

Ort: 31311 Hänigsen, Reithalle des Reitvereins Hänigsen, Hoher Weg

Veranstalter: RUF Hänigsen e.V.

Veranstaltungsleitung: : Hubertus Meyerholz / Marion Gründer

Nennschluß: 12.02.2018

Max. 50 Nennungen, nach Nennungseingang

Nennungen an:

Marion Gründer

Breitenkampstraße 26a

31311 Uetze

E-Mail: fsbw-haenigsen@gmx.de

Für Nennungen bitte bereitgestelltes Formular verwenden unter:

[www.reitverein-haenigsen.de](http://www.reitverein-haenigsen.de)

Nennungen bitte vorrangig per E-Mail!!

Nenngeldüberweisungen bis 06.02.2017 auf folgendes Konto (Stichwort

„Freispringwettbewerb“, Pferdenamen, Nenner angeben):

Kontoinhaber: Reitverein Hänigsen

DE 07251900014812562803

VOHADE2HXXX

Hannoversche Volksbank e

Sollte bis zum 12.02.2018 kein Zahlungseingang erfolgen, so kann nachgerückt werden und die Startberechtigung verfällt.

vorläufige ZE: 2, 1 ; Beginn voraussichtlich 12.00

Richter: Henning Steinhoff

Parcoursaufbau: Hubertus Meyerholz

### **Teilnahmeberechtigt:**

Nenner, Besitzer, Aussteller muss Mitglied in einem dem PSV Hannover e.V.

angeschlossenem Verein und Mitglied in einem bei der FN anerkannten deutschen

Zuchtverband sein.

### **Besondere Bestimmungen:**

- Für alle Pferde/Ponys ist ein Equidenpass mitzuführen und auf Verlangen vorzulegen
- Alle Pferde/Ponys müssen lt. den Bestimmungen der LPO geimpft sein
- Für alle Pferde/Ponys muss eine Tierhalterhaftpflichtversicherung bestehen
- Für Ponys ist **keine** aktuelle Messbescheinigung erforderlich, der Veranstalter behält sich aber das Recht vor, nachzumessen.
- Peitschenführer/Helfer werden vom Veranstalter gestellt
- **Veröffentlichung der Zeiteinteilung unter [www.reitverein-haenigsen.de](http://www.reitverein-haenigsen.de)**

## 1. Freispringwettbewerb, analog LPO

Pferde 3- und 4jährig

**Ausr.:** gem. § 70 LPO, Trensenzäumung, Gamaschen/Bandagen siehe Springpferdeprüfungen

**Richtverfahren:** gem § 307 LPO

Einzelnoten für: Vermögen, Manier, Gesamteindruck ergeben in Addition eine Gesamtnote

Beurteilt wird das Freispringen in Anlehnung an das „Merkblatt für Durchführung und Richtverfahren von Springpferdeprüfungen“ der FN anhand der Kriterien:

- Galopp, Rhythmus und Balance
- Energisches Abfußen und Leichtigkeit am Sprung
- Hals- und Rückendehnung (Bascule)
- Beintechnik (vorn/hinten)
- Leistungsbereitschaft
- Anpassungsfähigkeit
- Vermögen im Rahmen der alters- und ausbildungsentsprechend gestellten Anforderungen

### **Anforderungen:**

Angestrebt wird ein willig-flüssiges, aufmerksames Überwinden der Hindernisse mit hergegebenen Rücken und der Hindernishöhe entsprechendem Aufwand.

Verlangt werden zwei kleine Einsprünge und ein Aussprung, der zunächst als Steilsprung, dann als Hoch-Weit-Sprung aufgebaut wird.

- Erster Sprung: Cavaletti oder entsprechendes Hindernis (Kreuz) mit vorgezogener Grundlinie, ca. 40 cm hoch, Distanz zum zweiten Sprung ca. 7m
- Zweiter Sprung: Kleiner Steilsprung mit vorgezogener Grundlinie, ca. 60cm hoch, Distanz zum dritten Sprung ca. 7,20m
- Dritter Sprung: zunächst kleiner Steilsprung mit vorgezogener Grundlinie, ca. 70cm hoch; dann nach und nach Erhöhung/Erweiterung zum Hoch-Weit-Sprung mit einer Maximalhöhe von 1,30m gem. Weisung der Richter, entsprechend der Veranlagung der teilnehmende Pferde/Ponys

Ponyausgleich: - 40cm gem. § 504 1d LPO

**Einsatz:** 5,- € + 1,- € Förderbeitrag, **VN:** 10, **maxN:** 50 für die gesamte Veranstaltung

**SF:** ablaufangepasst; genaue Startreihenfolge wird mit der ZE bekannt gegeben

**Teilung:** Eine ggf. nötige Teilung in Abteilungen erfolgt vorrangig nach folgenden Kriterien:

1. Unterteilung nach Alter
2. Unterteilung nach Geschlecht

## 2. Pony-Freispringwettbewerb analog LPO

M- und G-Ponys: 3 und 4jährig

**Ausr.:** siehe 1

**Richtverfahren:** siehe 1

**Anforderungen:** siehe 1

**Einsatz:** 5,- € + 1,- € Förderbeitrag, **VN:** 10, **maxN:** 50, für die gesamte Veranstaltung

**SF:** ablaufangepasst, wird mit der ZE bekannt gegeben

**Teilung:** Eine ggf. nötige Teilung in Abteilungen erfolgt vorrangig nach folgenden Kriterien:

3. Unterteilung nach Alter
4. Unterteilung nach Geschlecht